

IV. Vermögensrechnung – Bilanz zum 31.12.2013

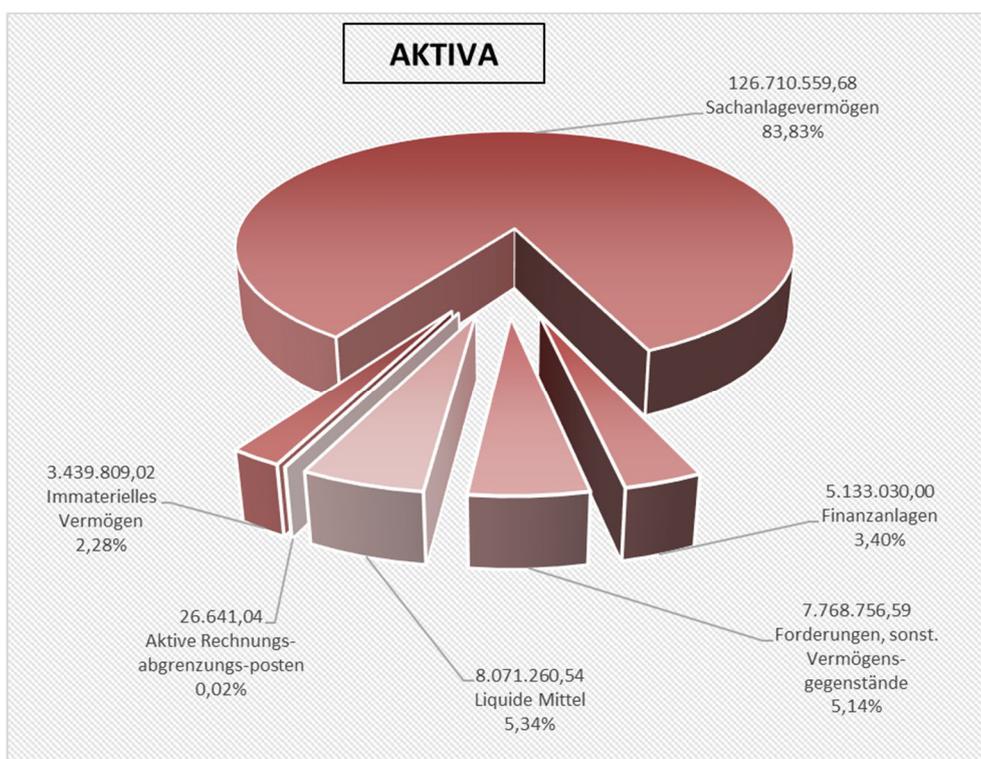
Stadt Haldensleben		Bilanz	31.12.2013
AKTIVA		PASSIVA	
1. Anlagevermögen	135.283.398,70	1. Eigenkapital	60.683.239,48
a) Immaterielles Vermögen	3.439.809,02	a) Rücklagen	55.601.958,32
b) Sachanlagevermögen	126.710.559,68	aa) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.660.178,90
aa) unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	10.112.155,29	bb) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.184.845,77
bb) bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	52.035.318,09	cc) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-243.066,35
cc) Infrastrukturvermögen	52.752.906,69	b) Sonderrücklagen	0,00
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.756.000,94	c) Fehlbetragsvortrag	0,00
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	5.081.281,16
ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.953.639,75		
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	2.664.994,90	2. Sonderposten	77.309.839,30
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.349.073,02	a) Sonderposten aus Zuwendungen	69.377.293,04
c) Finanzanlagevermögen	5.133.030,00	b) Sonderposten aus Beiträgen	6.754.249,48
aa) Anteile an verbundenden Unternehmen	5.086.780,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00
bb) Beteiligungen	46.250,00	d) Sonstige Sonderposten	1.178.296,78
cc) Sondervermögen	0,00		
dd) Ausleihungen	0,00	3. Rückstellungen	4.170.168,07
ee) Wertpapiere	0,00	a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00
2. Umlaufvermögen	15.840.017,13	b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	3.124,51
a) Vorräte	0,00	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.581.630,07	d) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00
aa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	167.837,10	e) Sonstige Rückstellungen	4.167.043,56
bb) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	1.413.792,97	aa) Verdienstausschüttungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung u. ähnl.	1.613.231,50
c) Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	6.187.126,52	bb) Ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs u. aus Steuer- u. Sonderabgabeschuldverh.	0,00
aa) Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.639,79	cc) Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	30.000,00
bb) Sonstige privatrechtliche Forderungen	404.907,22	dd) Drohende Verluste aus schwelenden Geschäften und laufenden Verfahren	2.330.089,72
cc) Sonstige Vermögensgegenstände	5.718.579,51	ee) Sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	193.722,34
d) Liquide Mittel	8.071.260,54		
aa) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	8.070.881,32	4. Verbindlichkeiten	7.934.997,56
bb) Sonstige Einlagen	0,00	a) Anleihen	0,00
cc) Bargeld	379,22	b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gem. § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	6.094.023,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26.641,04	c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26.641,04	d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	62.665,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	699.025,85
a) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
		g) Sonstige Verbindlichkeiten	932.663,83
		h) Verbindlichkeiten - Durchlaufende Gelder, Verrechnungen, Verwahr u.ä.	146.619,88
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.051.812,46
		a) Passive Rechnungsabgrenzung	1.051.812,46
BILANZSUMME	151.150.056,87		151.150.056,87

Die Bilanz gibt eine verbindliche Auskunft über das vorhandene Vermögen der Stadt Haldensleben. Sie soll ein gerechtes, zutreffendes und nachvollziehbares Bild zum Stichtag zeichnen.

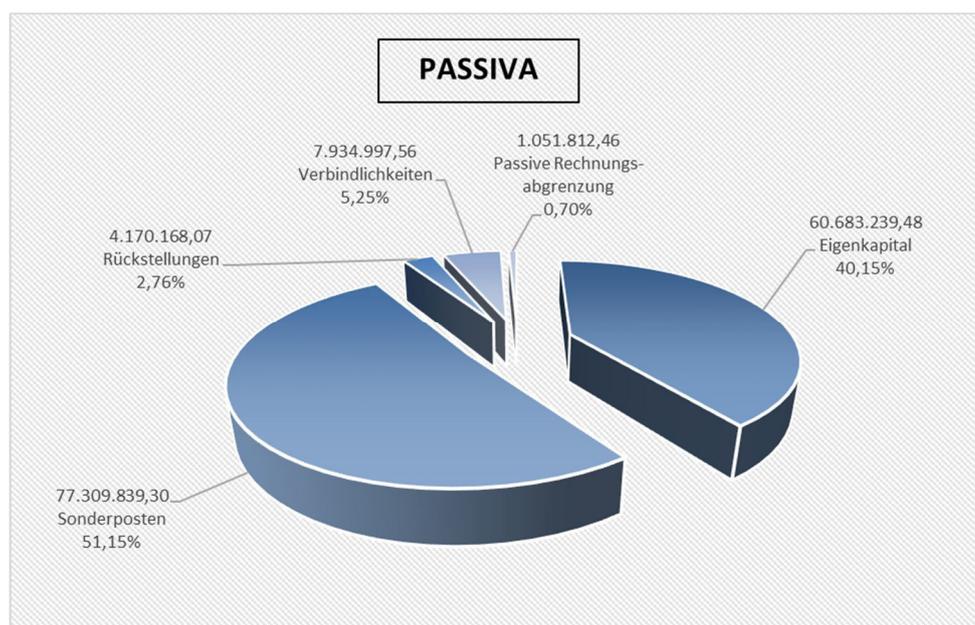
Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr 2012 um 3.354.733,16 € erhöht.

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

AKTIVA	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Veränderung zum Vorjahr		Veränd. zur Bilanzsumme
	€	%	€	%	€	%	
1. Anlagevermögen							
1.1 Immaterielles Vermögen	3.315.041,84	2,24	3.439.809,02	2,28	124.767,18	3,94	0,04
1.2 Sachanlagevermögen	128.238.246,87	86,77	126.710.559,68	83,83	-1.527.687,19	-1,23	1,28
1.3 Finanzanlagen	5.133.030,00	3,47	5.133.030,00	3,40	0,00	0,00	-0,18
Summe Anlagevermögen	136.686.318,71	92,48	135.283.398,70	89,50	-1.402.920,01	-1,06	1,14
2. Umlaufvermögen					0,00		0,00
2.2 öffentl.-rechtl. Forderungen	1.657.769,17	1,12	1.581.630,07	1,05	-76.139,10	-3,74	-0,71
2.3 privatrechtl. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.782.589,15	2,56	6.187.126,52	4,09	2.404.537,37	76,47	0,98
2.4 Liquide Mittel	5.643.922,31	3,82	8.071.260,54	5,34	2.427.338,23	184,93	-1,42
Summe Umlaufvermögen	11.084.280,63	7,50	15.840.017,13	10,48	4.755.736,50	73,27	-1,14
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.724,37	0,02	26.641,04	0,02	1.916,67	8,99	0,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
AKTIVA	147.795.323,71	100,00	151.150.056,87	100,00	3.354.733,16	2,41	0,00



PASSIVA	Haushaltsjahr 2012		Haushaltsjahr 2013		Veränderung zum Vorjahr		Veränd. zur Bilanzsumme
	€	%	€	%	€	%	
1. Eigenkapital							
1.1 Rücklagen	52.626.154,47	35,61	55.601.958,32	36,79	2.975.803,85	5,69	0,99
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.580.296,38	30,84	45.660.178,90	30,21	79.882,52	0,18	-1,56
1.1.2 Rücklage aus Überschüssen der Ergebnisse der Vorjahre	7.045.858,09		9.941.779,42		2.895.921,33	42,95	0,00
1.3 Jahresergebnis	2.895.921,33	1,96	5.081.281,16	3,36	2.185.359,83	722,34	-2,58
Summe Eigenkapital	55.522.075,80	37,57	60.683.239,48	40,15	5.161.163,68	9,81	-1,58
2. Sonderposten					0,00		0,00
2.2 Sonderposten aus Zuwendungen	68.646.842,63	46,45	69.377.293,04	45,90	730.450,41	1,14	2,15
2.3 Sonderposten aus Beiträgen	6.852.474,07	4,64	6.754.249,48	4,47	-98.224,59	-1,43	-0,24
2.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich					0,00		0,00
2.5 sonstige Sonderposten	1.177.927,64	0,80	1.178.296,78	0,78	369,14	0,03	0,06
Summe Sonderposten	76.677.244,34	51,88	77.309.839,30	51,15	632.594,96	0,88	1,97
3. Rückstellungen					0,00		0,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	3.124,51	0,00	3.124,51	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. sonstige Rückstellungen	4.715.773,27	3,19	4.167.043,56	2,76	-548.729,71	-10,60	-0,44
Summe Rückstellungen	4.718.897,78	3,19	4.170.168,07	2,76	-548.729,71	-10,59	-0,44
4. Verbindlichkeiten					0,00		0,00
4.2 Verbind. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	7.088.215,86	4,80	6.094.023,00	4,03	-994.192,86	-15,22	0,42
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	71.735,00	0,05	62.665,00	0,04	-9.070,00	-9,27	-0,02
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	775.682,59	0,52	699.025,85	0,46	-76.656,74	-9,88	-0,99
4.7 sonstige Verbindlichkeiten, Durchlaufende Gelder	1.187.307,82	0,80	1.079.283,71	0,71	-108.024,11	-9,16	0,66
Summe Verbindlichkeiten	9.122.941,27	6,17	7.934.997,56	5,25	-1.187.943,71	-13,84	0,06
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.754.164,52	1,19	1.051.812,46	0,70	-702.352,06	-87,27	-0,01
Bilanzsumme	147.795.323,71	100,00	151.150.056,87	100,00	3.354.733,16	2,41	0,00



Entsprechend § 54 GemHVO Doppik Sachsen-Anhalt ist eine Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz vorzunehmen, sofern sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rücklagen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt sind. Sie ist ergebnisneutral mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz zu verrechnen.

Im Zuge des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Haldensleben ist eine Korrektur im Anlagevermögen erforderlich.

KST	KTR	Sachkonto	Bilanzseite	Maßnahme	Betrag	Bemerkungen
50300200	3660101	082102	Aktiv		30,83 €	Einbuchung eines Aufsitzmäher Gutbrod SLX 76 R
20400101-05	1111303	032102	Aktiv		79.851,69 €	Einbuchung Gebäudew erten - Garagen
					79.882,52 €	

Es hat sich herausgestellt, dass der im Jahr 2003 für die Jugendherberge angeschaffte Aufsitzmäher für 1.850 € im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz nicht erfasst wurde. Unter Berücksichtigung der kumulativen Abschreibungen verbleibt ein einzubuchender Restwert von 30,83 €.

Die Überprüfung der bestehenden Garagenpachtverträge zeigte, dass diverse Garagen ebenfalls nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst waren. Unter anderem durch den nachträglichen Eigentumsübergang entsprechend dem Vermögenszuordnungsgesetzes sind hier Differenzen aufgetreten, die nunmehr korrigiert wurden.

Insgesamt ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

Aktiva			Passiva		
1.2	Sachanlagevermögen	79.882,52	1.2	Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	79.882,52
Änderung Bilanzsumme		79.882,52	Änderung Bilanzsumme		79.882,52

1. Erläuterungen zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

Die Seite der Aktiva stellt die Mittelverwendung dar.

Das **ANLAGEVERMÖGEN** beinhaltet das immaterielle Vermögen, das **Sachanlagevermögen** und das **Finanzanlagevermögen**.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten Software und Lizenzen sowie Investitionszuwendungen an Dritte, für die eine konkrete Zweckbindung vereinbart wurde, ohne selbst ein Nutzungsrecht an dem konkreten Vermögensgegenstand zu erwerben.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
1.1	Immaterielles Vermögen	3.315.041,84	3.439.809,02	124.767,18

Nachfolgende Bewegungen erfolgten im Haushaltsjahr 2013:

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
010000	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.315.041,84	3.439.809,02	124.767,18
012000	Lizenzen	41.670,75	63.720,39	22.049,64
013000	DV-Software		610,47	610,47
014000	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an Dritte (IVGagZ)	3.273.371,09	3.375.478,16	102.107,07
014101	IVGagZ - Kanalbau	2.271.210,95	2.339.216,65	68.005,70
014111	IVGagZ - Stadtsanierung u. städtebaul. Sonderprogramme	618.537,71	664.656,21	46.118,50
014121	IVGagZ - Infrastrukturmaßnahmen des Bundes	148.203,16	144.756,57	-3.446,59
014131	IVGagZ - Infrastrukturmaßnahmen des Landes	11.920,13	10.912,79	-1.007,34
014191	IVGagZ - Sonstige investive Zuschüsse an Dritte	223.499,14	215.935,94	-7.563,20

Bewegung 2013	
Lizenzen	22.049,64
Zugang	34.175,47
I101-008 EDV - Lizenzen	34.175,47
Abgang (AfA u. Anlagenabgang HJ 2013)	-12.125,83

Bewegung 2013	
DV-Software	610,47
Zugang	642,60
I502-001 GS Gebrüder Alstein - Ausstattung	214,20
I502-002 GS Erich Kästner - Ausstattung	214,20
I502-003 GS Otto Boye - Ausstattung	214,20
Abgang (AfA HJ 2013)	-32,13

Bewegung 2013	
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an Dritte (IVGagZ)	102.107,07
IVGagZ - Kanalbau	68.005,70
Zugang	115.958,44
I603-0117 Bornsche Straße	33.771,26
I603-0078 Güntherstraße	80.777,03
I603-0124 Springstraße	1.410,15
Abgang (AfA HJ 2013)	-47.952,74
IVGagZ - Stadtsanierung u. städtebaul. Sonderprogramme	46.118,50
Zugang	67.163,20
I602-002 Stadtsanierung	67.163,20
Abgang (AfA HHJ 2013)	-21.044,70
IVGagZ - Infrastrukturmaßnahmen Bund/Land	-4.453,93
Zugang	0,00
Abgang (AfA HJ 2013)	-4.453,93
AfA Regenrückhaltebecken	-3.446,59
AfA Investitionszuschuss	-1.007,34
IVGagZ - Sonstige investive Zuschüsse (AfA HHJ 2012)	-7.563,20
Zugang	0,00
Abgang (AfA HJ 2013)	-7.563,20
AfA Investitionszuschüsse	-7.563,20

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung		Bilanz	Bilanz	mehr (+) / weniger (-)
		31.12.2012	31.12.2013	
1.2	Sachanlagevermögen	128.238.246,87	126.710.559,68	-1.527.687,19
1.2.1	unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	10.099.507,04	10.112.155,29	12.648,25
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.568.092,92	52.035.318,09	1.467.225,17
1.2.3	Infrastrukturvermögen	43.133.882,78	52.752.906,69	9.619.023,91
1.2.4	Bauten auf fremden Grund u. Boden	3.813.052,84	3.756.000,94	-57.051,90
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	1.086.471,00	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.982.436,20	1.953.639,75	-28.796,45
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.492.478,29	2.664.994,90	172.516,61
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.062.325,80	2.349.073,02	-12.713.252,78

Die vorstehende Übersicht zeigt deutlich, dass die 2013 erfolgten Aktivierungen zu Verschiebungen in den Positionen des Anlagevermögens führten. Insbesondere die Position geleistete Anzahlungen/ Anlagen im Bau konnte erheblich verringert werden.

Insgesamt hat sich das Sachanlagevermögen verringert. Dies wurde größtenteils durch die bilanziellen Abschreibungen verursacht.

unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke des Anlagevermögens setzen sich zusammen aus:

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
020000	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.099.507,04	10.112.155,29	12.648,25
021000	Grünflächen	1.439.536,14	1.434.133,71	-5.402,43
022000	Ackerland	1.893.118,98	1.952.049,98	58.931,00
023000	Wald, Forsten	4.078.612,16	4.074.392,60	-4.219,56
024000	Wasserflächen, Wasserläufe, Wassergräben	26.826,57	28.945,06	2.118,49
025000	Gartenanlagen	835.182,64	834.640,64	-542,00
028000	Sonderflächen	129.046,39	129.046,39	0,00
029000	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.697.184,16	1.658.946,91	-38.237,25

bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
030000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.568.092,92	52.035.318,09	1.467.225,17
031000	Grund und Boden bebauter Grundstücke	5.706.692,27	5.747.297,73	40.605,46
032000	Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	44.861.400,65	46.288.020,36	1.426.619,71

Bewegung 2013	
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.467.225,17
Grund und Boden bebauter Grundstücke	40.605,46
Zugang / Umbuchung	58.178,38
I204-002 Erwerb bebauter Grundstücke	9.037,22
Aktivierung des Grunderwerbs	5.821,16
Anlagenzugang (Umlegungsverfahren)	43.320,00
Abgang / Abschreibungen / Umbuchung	-17.572,92
I204-005 Veräußerung von Grundstücken / Entschädigungsvereinbarungen	-7.747,21
Anlagenabgang (Umlegungsverfahren)	-16.228,07
Umbuchung / Flurstücksteilung / Zusammenführung	6.402,36
Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	1.426.619,71
Zugang / Umbuchung	2.505.412,20
I204-003 Erwerb von Gebäuden	1.454,33
I602-050 Kita Max & Moritz	40.697,89
I602-075 Waldring 113 - bauliche Maßnahmen Jugendbegegnungsstätte	78.488,45
Schloss Hundisburg - Mittelbau I501-010 - Aktivierung der Baumaßnahme	1.611.305,79
Schloss Hundisburg - Mittelbau I501-010 - Aktivierung der Baumaßnahme	218.605,23
Schloss Hundisburg - Südflügel (Verein KuLa) - Aktivierung der Baumaßnahme	34.215,00
Jugendclub Uthmöden / Heuherberge I602-066 Aktivierung der Baumaßnahme	384.473,82
Einbuchung Gebäudewerte Garagen	136.171,69
Abgang / Abschreibungen / Umbuchung	-1.078.792,49
Anlagenabgang Jugendbegegnungsstätten (Restwert)	-6.582,54
Wechsel Bewirtschaftungsstelle Musikclub - AfA	-5.828,81
AfA HJ 2013	-1.066.381,14

Die größten Veränderungen 2013 bei den bebauten Grundstücken erfolgten durch die Aktivierung der Baumaßnahmen am Schloss Hundisburg (Mittelbau und Südflügel). Hier ist ein Zugang von insgesamt 1.864.126,02 € zu verzeichnen. Auch konnte die Baumaßnahme im Ortsteil Uthmöden -Heuherberge und Jugendbegegnungsstätte in Höhe von 384.473,82 € und die Jugendbegegnungsstätte im Waldring 113 in Haldensleben in Höhe von 78.488,45 € aktiviert werden.

Wie bereit beschrieben erfolgte als Berichtigung der Eröffnungsbilanz die Erfassung von diversen Garagen (79.882,52 €) sowie weiterer Garagen nach Eigentumsübergang. Dies führte insgesamt zu einem Zugang von 136.171,69 € im Jahr 2013.

Infrastrukturvermögen

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
040000 Infrastrukturvermögen		43.133.882,78	52.752.906,69	9.619.023,91
041000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.333.708,79	2.352.118,99	18.410,20
042000	Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	40.800.173,99	50.400.787,70	9.600.613,71

Bewegung 2013	
Veränderung Bestand des Infrastrukturvermögens	9.619.023,91
* Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	18.410,20
Zugang	28.164,92
I204-004 Erwerb von Verkehrsflächen (einschl. Dienstbarkeiten)	5.606,97
Aktivierung (Aufhebung Erbbaurecht)	538,51
Aktivierung des Grunderwerbs Verkehrsflächen Rottmeisterstr.	471,94
Umlegungsverfahren V10-250/2002, V10-337/2009 (OT Hundisburg Fischerufer/Schulstraße)	4.198,50
Vereinfachtes Umlegungsverfahren V10/24/2009 (HDL Lüneburger Heerstr./Kiefholzstr.)	12.117,00
Umlegungsverfahren V10-339/2005 (HDL Nordstraße)	5.232,00
Abgang	-31.092,42
I204-005 Veräußerung von Grundstücken, Entschädigung, Dienstbarkeiten	-561,00
Umlegungsverfahren V10-250/2002 (OT Hundisburg Fischerufer/Schulstraße)	-3.481,50
Vereinfachtes Umlegungsverfahren V10/24/2009 (HDL Lüneburger Heerstr./Kiefholzstr.)	-23.538,00
Umlegungsverfahren V10-339/2005 (HDL Nordstraße)	-3.511,92
Umbuchung / Flurstücksteilung / Zusammenführung / Nutzungsänderungen	21.337,70
*bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens - gesamt	9.600.613,71
Aktivierungen / Zugang	11.477.683,00
I602-002 Stadtsanierung (Aktivierung Straßenbeleuchtung Rundwanderweg)	26.399,89
I603-0082 Klüdener Weg - Schrankenanlage (Aktivierung der Baumaßnahme)	1.993,56
I603-0083 Rolandstraße - Straßenbeleuchtung (Aktivierung der Baumaßnahme)	10.938,31
I603-0093 Köhlerstraße Aufwertung Gebietsrand (Aktivierung der Baumaßnahme)	152.181,56
I603-0094 OT Wedringen - Dorfstraße - Parkplatz (Aktivierung der Baumaßnahme)	45.742,19
I603-0124 Springstraße (Aktivierung der Baumaßnahme)	146.955,07
I603-0209 OT UTH - Bäckerbrunnen (Aktivierung der Baumaßnahme)	10.102,58
Aktivierung der Baumaßnahme -I603-0155 Gewerbegebiet Südhafen	11.083.369,84
Abgang	-1.877.069,29
AfA HJ 2013	-1.877.067,29
Anlagenabgang im Rahmen der Investitionsmaßnahme I603-0093 und I603-0083	-2,00

In der Position Infrastrukturvermögen ist der größte Zuwachs durch die Aktivierung der Investitionsmaßnahme „Gewerbegebiet Südhafen“ zu verzeichnen.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Beschreibung	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
050000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.813.052,84	3.756.000,94	-57.051,90
052000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.813.052,84	3.756.000,94	-57.051,90

Die Stadt Haldensleben hat für den Grund und Boden des Grundstücks Kulturfabrik und des Grundstücks der Toilettenanlage an der Stadtmauer Erbbaurechte begründet. Der Anlagenabgang stellt die Abschreibung (AfA) für die Gebäude dar.

Bewegung 2013	
Veränderung Bestand an Bauten auf fremdem Grund und Boden	-57.051,90
Abgang	-57.051,90
AfA HJ 2013 Toilettenanlage an der Stadtmauer	-5.147,00
AfA HJ 2013 Kulturfabrik	-51.904,90

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Beschreibung	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
060000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	1.086.471,00	0,00

Der Bestand ist unverändert. Es erfolgt keine Absetzung für Abnutzungen (AfA).

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Beschreibung	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
070000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.982.436,20	1.953.639,75	-28.796,45
071000 Fahrzeuge	1.230.133,98	1.284.106,58	53.972,60
072000 Maschinen	223.550,40	198.955,09	-24.595,31
073000 Technische Anlagen	528.751,82	470.578,08	-58.173,74

Bewegung 2013	
Veränderungen Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	-28.796,45
Zugang	238.655,35
<u>Fahrzeuge</u>	
I303-001 Feuerwehr HDL - Fahrzeuge (Tanklöschfahrzeug TLF 2000)	225.973,86
I303-001 Feuerwehr HDL - Fahrzeuge (digitaler Fahrzeugfunk)	1.117,41
I303-005 Feuerwehr HUN - Fahrzeuge (digitaler Fahrzeugfunk)	1.117,41
I401-007 Öffentliche Grünanlagen - Fahrzeuge (Schneeräumschild)	2.796,50
I401-029 Winterdienst - Fahrzeuge (Kleintransporter)	1.011,50
<u>Maschinen</u>	
I401-022 Friedhof HDL - Maschinen (Rüttelplatte)	3.823,84
<u>Technische Anlagen</u>	
I003-016 Touristische Einrichtung - Techn. Anlagen (Sportboothafen - Spannungsversorgung Wohnmobile)	2.814,83

Fortsetzung

		Bewegung 2013
Abgang / Bestandsveränderungen		-267.451,80
I401-016 Straßenreinigung - Abgang Fahrzeuge durch Verkauf (Kehrmaschine MFH 2500)		-32.832,49
I401-016 Straßenreinigung - Abgang Fahrzeuge durch Verkauf (Frontlader Bobcat 543)		-1,00
AfA HJ 2013	Fahrzeuge	-145.210,59
AfA HHJ 2012	Maschinen	-28.419,15
AfA HHJ 2012	Technische Anlagen	-60.988,57

Die größten Veränderungen stellen neben der Anschaffung von Fahrzeugen und Ausstattung für die Feuerwehr die Abschreibungen dar.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
080000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebsvorrichtungen, Nutzpflanzungen/-tiere	2.492.478,29	2.664.994,90	172.516,61
081000	Betriebsvorrichtungen	77.896,74	92.856,93	14.960,19
082000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.414.581,55	2.572.137,97	157.556,42
089100				

Die Veränderungen im Bestand der Betriebsvorrichtungen im Haushaltsjahr 2013 setzen sich wie folgt zusammen:

		Bewegung 2013
Veränderungen - Betriebsvorrichtungen		14.960,19
Zugang		23.494,60
II603-0073 Versorgungsanschlüsse Altstadt (Aktivierung der Baumaßnahme)		23.494,60
Abgang / Bestandsveränderungen		-8.534,41
AfA HJ 2013 Betriebsvorrichtungen		-8.534,41

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung unterteilt sich in

- Betriebs- und Geschäftsausstattung, deren Anschaffungswert über 1.000 € beträgt, sowie in
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), deren Anschaffungswert im Einzelfall zwischen 150 € und 1.000 € liegt.

Die GWG werden in einem jährlichen Anlagepool erfasst. Der Gesamtbetrag der in einem Jahr angeschafften Wirtschaftsgüter wird über 5 Jahre linear abgeschrieben.

	Bewegung 2013
Veränderungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung	157.556,42
* Betriebs- und Geschäftsausstattung (>1.000 €)	190.958,63
Zugang	442.906,33
I101-001 EDV - Server Hardware	1.665,41
I101-003 Kernverwaltung - Ausstattung	13.507,10
I101-007 EDV - Hardware (BGA) (Netzwerkschalter)	4.400,62
I303-016 Feuerwehr HDL - Ausstattung	15.551,71
I303-020 Feuerwehr HDL - Übungsturm (Übungsausleger)	1.540,46
I303-022 Feuerwehr WED - Ausstattung (Tragkraftspritze)	9.329,60
I303-023 Feuerwehr SAT - Ausstattung (Feuerwehrsirene)	5.841,71
I303-024 Feuerwehr UTH - Ausstattung (Tragkraftspritze)	9.329,60
I401-020 Öffentl. Grünanlagen - Ausstattung (Spielplatz "Alter Friedhof"-Spielgerät)	19.999,99
I401-027 Friedhof HDL - Grabstätten Ausstattung (Gedenksteine)	14.776,23
I502-001 GS Gebrüder Alstein - Ausstattung (Klavier, Interaktive Schultafel)	32.021,51
I502-003 GS Otto Boye - Ausstattung (Interaktive Schultafel, Kopiergerät)	7.828,65
I502-011 Kita Max & Moritz - Ausstattung (Spülmaschinenhaube)	1.360,17
I502-012 Kita Sonnenblume - Ausstattung (Gewerbegeschirrspüler)	4.897,25
I503-003 Waldstadion - Ausstattung (Vertikutierer)	4.034,10
I601-028 OT SAT - Mittelteich Zaunerneuerung	2.891,13
I602-002 Stadtsanierung (Aktivierung der Baumaßnahme -Halterungen für Werbebanner)	5.079,35
I602-036 Kita Max & Moritz - Unterstellmöglichkeit	5.928,38
I602-050 Kita Max & Moritz - Außenspielbereich (Aktivierung der Baumaßnahme)	264.207,64
I602-075 Waldring 113 - Jugendbegegnungsstätte (Aktivierung der Baumaßnahme)	18.684,89
Aufsitzmäher Jugendherberge (Nachbuchung EÖB)	30,83
Abgang / Bestandsveränderungen	-251.947,70
AfA HJ 2013 BGA >1.000€	-243.180,43
Anlagenabgang EDV-Geräte Drucker	-7.533,47
Anlagenabgang Feuerwehr- Ausstattung (Tragkraftspritze)	-1,00
Anlagenabgang Kita "Max und Moritz" (HDL)- Spielgerät	-1.227,80
Anlagenabgang Sporthalle Zollstraße(HDL)	-5,00
* GWG - Geringwertige Wirtschaftsgüter (> 150 bis 1.000 €)	-33.402,21
Zugang	94.456,39
I501-001 Weihnachtliche Ausstattung (Mikrofone)	1.498,00
I501-002 Kulturelle Veranstaltungen - Ausstattung	416,50
I502-001 GS Gebrüder Alstein - Ausstattung	512,00
I-GWG2012 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2012 - Stadtfahne	718,72
I-GWG2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013 - Kultur	5.572,26
I-GWG2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013- Feuerwehr	14.948,91
I-GWG2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013- Schulen u. Kitas	42.386,25
I-GWG2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013- Kernverwaltung	6.483,74
I-GWG2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013- Stadtwirtschaft	10.017,21
I-GWG2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013-Jugend und Sport	8.382,51
I-GWG2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013 - sonstige	2.852,43
Einbuchung Druckerbestand	667,86
Abgang / Bestandsveränderungen	-127.858,60
AfA HJ 2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter	-127.858,60

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bei Anlagen im Bau handelt es sich um bisher getätigte Investitionen, die noch nicht fertig gestellt sind und damit noch kein endgültig fertig gestellter Vermögensgegenstand vorliegt. Alle Aufwendungen, die mit dem Bau der Anlage zusammenhängen, werden vorübergehend auf dem Konto "Anlagen im Bau" erfasst und somit unter der Position Sachanlagen in der Bilanz aktiviert. Anlagen im Bau werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, die bis zum Bilanzstichtag angefallen sind.

Sowohl Anlagen im Bau als auch geleistete Anzahlungen - selbst auf abnutzbare Sachanlagen - unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung, da die Abschreibung grundsätzlich erst mit der Lieferung bzw. Fertigstellung des Anlagengutes beginnt.

Wenn eine Investition abgeschlossen wurde und die Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau einer endgültigen Anlageposition zugeordnet werden können, werden diese umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt unterliegt der Vermögensgegenstand den Abschreibungen nach jeweiliger Nutzungsdauer.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
090000 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		15.062.325,80	2.349.073,02	-12.713.252,78
091000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	36.796,83	40.417,85	3.621,02
096000	Anlagen im Bau	15.025.528,97	2.308.655,17	-12.716.873,80

Die Position **Anzahlung auf Sachanlagen** wurde für noch nicht abgeschlossene investive Erwerbsvorgänge gebildet. 2013 wurden nachfolgende Maßnahmen erfasst:

geleistete Anzahlung auf Sachanlagen		Betrag	
Anfangsbestand 01.01.2013		36.796,83	
Zugang		69.559,58	
I003-001	Erwerb Gewerbegrundstücke - allgemein	225,37	
I003-008	Erwerb Gewerbegrundstücke - Südhafen	13.230,25	
I204-001	Erwerb unbebauter Grundstücke	38.894,61	
I204-005	Erwerb von Verkehrsflächen	17.209,35	
Abgang		-65.938,56	
I003-001	Erwerb Gewerbegrundstücke - allgemein	-225,37	
I003-008	Erwerb Gewerbegrundstücke - Südhafen	-13.143,80	
I204-001	Erwerb unbebauter Grundstücke	-32.322,85	
I204-002	Erwerb bebauter Grundstücke	-14.858,38	
I204-004	Erwerb von Verkehrsflächen	-5.388,16	
Bestand am 31.12.2013		40.417,85	

Die Veränderungen der Bilanzposition **Anlagen im Bau** setzten sich zusammen aus Zugängen (diverse noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen) in Höhe von 1.517.525,87 € und den Abgängen durch Aktivierungen in Höhe von 14.234.399,67 €.

Die größte Aktivierung war die Maßnahme Gewerbegebiet „Südhafen“.

Im Jahr 2013 wurden nachfolgende Investitionsmaßnahmen erfasst:

Anlagen im Bau		Betrag	
Anfangsbestand 01.01.2013		15.025.528,97	
Zugang		1.517.525,87	
HOCHBAU		524.648,74	
I501-009	Jugendherberge - Erdhöhlen / Schlafhütten	1.785,00	
I602-023	Schloss Hundisburg - Akademiegebäude	19.573,14	
I602-031	GS E. Kästner - energetische Sanierung	252.950,59	
I602-066	Jugendclub Uthmöden / Heuherberge	202,30	
I602-071	Sporthalle Zollstraße - Hallensanierung	55.953,55	
I602-075	Waldring 113 - baul. Maßnahmen - Jugendbegegnungsstätte	97.173,34	
I602-087	Feuerwehr HDL - Brandmeldeanlage	438,22	
	Aktivierung AV "Kulturlandschaft e.V." - Schloss Hundisburg	96.572,60	
TIEFBAU		648.940,32	
I602-002	Stadtsanierung (Rundwanderweg, Hagenstraße / Markt)	30.785,76	
I603-0006	Triftweg	5.697,67	
I603-0009	Alsteinstraße	14.099,37	
I603-0072	Wohngebiet Werderstraße 2.TA	9.550,11	
I603-0073	Versorgungsanschlüsse Altstadt	23.494,60	
I603-0082	Klüdener Weg - Schrankenanlage	1.993,56	
I603-0083	Rolandstraße - Straßenbeleuchtung	10.938,31	
I603-0092	Schillerstr. Garagenkomplex Aufwertung	68,78	
I603-0093	Köhlerstraße Aufwertung Gebietsrand	113.114,30	
I603-0094	OT Wedringen - Dorfstraße - Parkplatz	46.079,67	
I603-0099	Uferpromenade Mittellandkanal	4.753,81	
I603-0109	Masche Festplatz	523,96	
I603-0117	Bornsche Straße	312,38	
I603-0123	Kolonie	198,72	
I603-0124	Springstraße	128.963,21	
I603-0129	Plangleiche Bahnübergänge / B 245n	70.883,06	
I603-0134	I603-0134 Aller-Elbe-Radweg - TA XII a/b	10.160,17	
I603-0147	Magdeburger Straße - Radweg	249,90	
I603-0155	Gewerbegebiet Südhafen	73.006,22	
I603-0157	Umgestaltung Busbahnhof - Umbuchung Grunderwerb	8.151,02	
I603-0206	Zollstraße	11.396,53	
I603-0208	OT HUN - Magdeburger Straße	7.175,09	
I603-0216	Anbindung Rundwanderweg an Innenstadt	77.344,12	
SONSTIGE BAUMAßNAHMEN		343.936,81	
I601-028	OT SAT - Mittelteich Zaunerneuerung	2.891,13	
I602-032	GS Otto Boye - Außenanlage	74.030,83	
I602-050	Kita Max & Moritz - Außenspielbereich	174.678,17	
I602-075	Waldring 113 - bauliche Maßnahmen	47.323,73	
I602-085	Löschwasserszisterne Hütten	5.725,98	
I603-0067	Spielplatz Am Kamp	29.184,39	
I603-0209	OT UTH - Bäckerbrunnen	10.102,58	
Abgang		-14.234.399,67	
HOCHBAU		-2.371.274,70	
I501-010	Schloss Hundisburg - Mittelbau	-1.611.305,79	
I602-023	Schloss Hundisburg - Umbuch. ertragswirksame Rechn.	-19.573,14	
I602-036	Kita Max & Moritz - Unterstellmöglichkeit	-5.928,38	
I602-066	Jugendclub Uthmöden / Heuherberge	-384.473,82	
I602-075	Waldring 113 - baul. Maßnahmen - Jugendbegegnungsstätte	-97.173,34	
	Aktivierung Schloss HUN Mittelbau (Verein "Kulturlandschaft e.V.")	-218.605,23	
	Aktivierung Schloss HUN Südflügel (Verein "Kulturlandschaft e.V.")	-34.215,00	
TIEFBAU		-11.497.902,00	
I602-002	Stadtsanierung (Rundwanderweg, Hagenstraße / Markt)	-31.479,24	
I603-0073	Versorgungsanschlüsse Altstadt	-23.494,60	
I603-0082	Klüdener Weg - Schrankenanlage	-1.993,56	
I603-0083	Rolandstraße - Straßenbeleuchtung	-10.938,31	
I603-0093	Köhlerstraße Aufwertung Gebietsrand	-152.181,56	
I603-0094	OT Wedringen - Dorfstraße - Parkplatz	-46.079,67	
I603-0124	Springstraße	-148.365,22	
I603-0155	Gewerbegebiet Südhafen	-11.083.369,84	
SONSTIGE BAUMAßNAHMEN		-365.222,97	
I601-028	OT SAT - Mittelteich Zaunerneuerung	-2.891,13	
I602-050	Kita Max & Moritz - Außenspielbereich	-304.905,53	
I602-075	Waldring 113 - baul. Maßnahmen - Jugendbegegnungsstätte	-47.323,73	
I603-0209	OT UTH - Bäckerbrunnen	-10.102,58	
Bestand am 31.12.2013		2.308.655,17	

FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen der Stadt Haldensleben stellt sich unverändert zum Vorjahr wie folgt dar:

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
1.3	Finanzanlagen	5.133.030,00	5.133.030,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	5.086.780,00	5.086.780,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	46.250,00	46.250,00	0,00

Bestand		Bemerkungen
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.086.780,00 €	
Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH	511.300,00 €	Anteile 100 %
Stadtwerte Haldensleben GmbH	4.575.480,00 €	Anteile 87,99 %
Beteiligungen	46.250,00 €	
Umschlags- und Handelsgesellschaft Haldensleben mbH	41.250,00 €	Anteile 15 %
Kommunale IT-Union	5.000,00 €	Genossenschaftsmitgliedschaft

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind mit den Anschaffungskosten, die dem Wert des Stammkapitals bzw. des anteiligen Stammkapitals entsprechen, bewertet.

UMLAUFVERMÖGEN

Zum Umlaufvermögen gehören Vorräte, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die Bestände an Finanzmitteln.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
2.	Umlaufvermögen	11.084.280,63	15.840.017,13	4.755.736,50
2.1	Vorräte	0	0	0
2.2	öffentl.-rechtl. Forderungen	1.657.769,17	1.581.630,07	-76.139,10
2.2.1	öffentl.-rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen	140.070,26	167.837,10	27.766,84
2.2.3	sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	1.517.698,91	1.413.792,97	-103.905,94
2.3	privatrechtl. Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	3.782.589,15	6.187.126,52	2.404.537,37
2.3.1	privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.766,18	63.639,79	-4.126,39
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	304.819,53	404.907,22	100.087,69
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	3.410.003,44	5.718.579,51	2.308.576,07
2.4	Liquide Mittel	5.643.922,31	8.071.260,54	2.427.338,23

Forderungen

	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
Forderungen	5.440.358,32	7.768.756,59	2.328.398,27
öffentlich-rechtliche Forderungen	1.657.769,17	1.581.630,07	-76.139,10
<i>öffentl.-rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen</i>	140.070,26	167.837,10	27.766,84
<i>sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen</i>	1.517.698,91	1.413.792,97	-103.905,94
privatrechtl. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.782.589,15	6.187.126,52	2.404.537,37
<i>privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</i>	67.766,18	63.639,79	-4.126,39
<i>sonstige privatrechtliche Forderungen</i>	304.819,53	404.907,22	100.087,69
<i>sonstige Vermögensgegenstände</i>	3.410.003,44	5.718.579,51	2.308.576,07

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Zweifelhafte Forderungen sind entsprechend der Richtlinie zur Inventur und Bewertung von Forderungen der Stadt Haldensleben wertberichtigt worden. Sind Forderungen nicht mehr zu realisieren, sind sie als uneinbringlich zu titulieren und zu 100 % zu berichtigen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten das Treuhandvermögen des Sanierungsträgers (SALEG) in Höhe von 5.701.710,55 €, die zur Veräußerung vorgesehenen unbebauten Grundstücke in Höhe von 13.288,74 € sowie antizipative Aktivposten in Höhe von 3.580,22 €. Hierbei handelt es sich um Erträge, die vor dem Abschlussstichtag angefallen sind, aber erst danach zu Einnahmen führen. Diese antizipativen Posten werden bilanziell in Form von Forderungen abgebildet.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel geben den Bestand der Konten bei den verschiedenen Geldinstituten und den Bestand der Barkasse wieder. Der Bestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.427.338,23 € auf 8.071.260,54 € verringert.

	Bilanz 21.12.2012	Bilanz 21.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
Liquide Mittel	5.643.922,31	8.071.260,54	2.427.338,23
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	5.643.562,48	8.070.881,32	2.427.318,84
<i>Bankbestände</i>	5.586.688,72	8.013.878,91	2.427.190,19
<i>Festgeld</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Tagesgeld</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Sparbücher</i>	2.031,84	2.035,12	3,28
<i>Gewährleistungskonto</i>	54.841,92	54.967,29	125,37
Bargeld	359,83	379,22	19,39

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.724,37	26.641,04	1.916,67

Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	31.12.2013
ARAP Versicherungen	1.766,90
ARAP Post und Telekommunikation	608,57
ARAP Dienstaufwendungen für Beamte	16.031,98
ARAP Dienstaufwendungen für Beamte - VWL	110,65
ARAP Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.579,33
ARAP Bücher und Zeitschriften	719,43
ARAP Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Vereinen	52,00
ARAP Kraftfahrzeugsteuer	140,42
ARAP Schulbedarf (Lehr- und Lernmaterial)	3,50
ARAP Aus- und Fortbildung, Umschulung	773,75
ARAP Herstellung von Informationsmaterial	408,58
ARAP Bürobedarf	274,79
ARAP Unterhaltung Betriebsvorrichtung	455,00
ARAP Aufwendungen öffentliche Bekanntmachungen	2.600,34
ARAP GEMA-Gebühren	35,57
ARAP Zuschüsse für Mehrlingsgeburten	80,23

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden u. a. für die Dienstaufwendungen der Beamten der Stadt Haldensleben für den Monat Januar 2014 in Höhe von 16.031,98 € gebildet, da diese bereits im Dezember 2013 ausgezahlt wurden.

2. Erläuterungen zu den Posten der Passivseite der Bilanz

Die Seite der Passiva stellt die Mittelherkunft dar. Dabei wird insbesondere zwischen Fremdkapital und Eigenkapital unterschieden.

Das Eigenkapital umfasst die Mittel, die keinem Rückzahlungsanspruch Dritter unterliegen, d. h. insbesondere die bestehenden selbst erwirtschafteten Rücklagen und Gewinne.

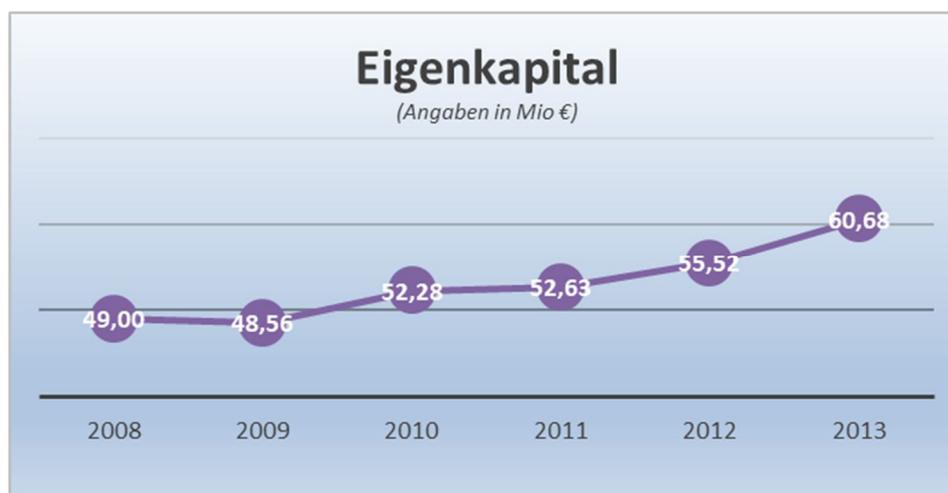
Das Fremdkapital umfasst Mittel, die von Dritten (zeitlich befristet) zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise Hypotheken, Anleihen, Darlehen und Lieferverbindlichkeiten.

Das **EIGENKAPITAL** beinhaltet die **Rücklagen**, insbesondere die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz, die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie das Jahresergebnis.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
1.	Eigenkapital	55.522.075,80	60.683.239,48	5.161.163,68
1.1	Rücklagen	52.612.533,62	55.601.958,32	2.989.424,70
1.1.1	Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.580.296,38	45.660.178,90	79.882,52
1.1.2	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.288.110,15	10.184.845,77	2.896.735,62
1.1.3	Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	-242.252,06	-243.066,35	-814,29
1.2	Sonderrücklagen			0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag			0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	2.895.921,33	5.081.281,16	2.185.359,83

Gemäß § 22 GemHVO hat die Gemeinde eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu bilden. Ein Fehlbetrag kann gemäß § 24 GemHVO mittels der Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse ausgeglichen werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann der Fehlbetrag höchstens zwei Jahre auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Ergebnisrechnung. Die erzielten Erträge und Aufwendungen sind unter Punkt II. - Rechenschaftsbericht beschrieben.



Sonderposten werden in der Bilanz zum 31.12.2013 mit insgesamt 66.190.977,36 € ausgewiesen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
2.	Sonderposten	76.677.244,34	77.309.839,30	632.594,96
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	68.646.842,63	69.377.293,04	730.450,41
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	6.852.474,07	6.754.249,48	-98.224,59
2.4	sonstige Sonderposten	1.177.927,64	1.178.296,78	369,14

Sonderposten aus Zuwendungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass die größte Position die investiven Zuwendungen vom Land ist.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
231000	Sonderposten aus Zuwendungen	68.646.842,63	69.377.293,04	730.450,41
231001, 2341001	vom Bund	2.563.974,56	3.066.774,09	502.799,53
231101, 2341011	vom Land	60.799.814,02	60.483.398,75	-316.415,27
231201	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	272.149,05	268.892,66	-3.256,39
231301	von Zweckverbänden und dgl.	79.788,89	77.933,33	-1.855,56
231401	vom sonstigen öffentlichen Bereich	377.641,64	908.842,51	531.200,87
231501	von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligu	2.125,00	2.242,98	117,98
231701	von privaten Unternehmen	71.244,74	109.327,25	38.082,51
231801	von übrigen Bereichen	4.480.104,73	4.459.881,47	-20.223,26

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Veränderungen im Jahr 2013 nach ihrer Herkunft.

Veränderung in 2013		
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen		730.450,41
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		502.799,53
Zugang		534.353,41
I401-020 Öffentliche Grünanlagen - Ausstattung - Spielplatzgerät	966,50	
I602-002 Stadtsanierung	206.765,36	
I602-032 GS Otto Boye - Außenanlage	8.928,39	
I602-050 Kita Max & Moritz - Außenspielbereich	28.047,50	
I602-067 Mehrgenerationenhaus 2. BA	246.300,00	
I602-075 Waldring 113 - bauliche Maßnahmen -Jugendbegegnungsstätte	11.724,50	
I603-0067 Spielplatz Am Kamp	20.000,00	
I401-031 Weißer Garten - Aufwertung	11.621,16	
Abgang		-31.553,88
SOPO HHJ 2013	- 58.115,40	
I603-0092 Schillerstr. Garagenkomplex Aufwertung	1.333,50	
I603-0093 Köhlerstraße Aufwertung Gebietsrand	25.228,02	

Veränderung in 2013		
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		-316.415,27
Zugang		1.757.338,24
I401-031 Weißer Garten - Aufwertung	11.621,16	
I401-020 Öffentliche Grünanlagen - Ausstattung - Spielplatzgerät	966,50	
I602-002 Stadtsanierung	206.765,36	
I602-029 GS Gebrüder Alstein - Sporthalle	94.325,80	
I602-032 GS Otto Boye - Außenanlage	8.928,39	
I602-050 Kita Max & Moritz - Außenspielbereich	28.047,50	
I602-067 Mehrgenerationenhaus 2. BA	246.300,00	
I602-071 Sporthalle Zollstraße - Hallensanierung	60.000,00	
I602-075 Waldring 113 - bauliche Maßnahmen - Jugendbegegnungsstätte	11.724,50	
I603-0067 Spielplatz Am Kamp	20.000,00	
I603-0073 Versorgungsanschlüsse Altstadt	15.297,99	
I603-0087 Parkdeck am Mehrgenerationenhaus	160.000,00	
I603-0090 Süplinger Berg städt. Ordnungsmaßnahmen	8.599,00	
I603-0092 Schillerstr. Garagenkomplex Aufwertung	2.667,00	
I603-0093 Köhlerstraße Aufwertung Gebietsrand	39.186,00	
I603-0117 Bornsche Straße	- 2.421,11	
I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof	4.979,24	
I603-0201 Brücke zwischen Satuelle und Bülstringen	58.490,91	
I603-0216 Anbindung Rundwanderweg an Innenstadt	116.667,00	
S 901-001 Investitionshilfe/-pauschale	665.193,00	
Abgang		-2.073.753,51
SoPo HHJ 2013	- 2.047.191,99	
I603-0092 Schillerstr. Garagenkomplex Aufwertung	- 1.333,50	
I603-0093 Köhlerstraße Aufwertung Gebietsrand	- 25.228,02	
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-3.256,39
Zugang		5.682,10
I502-001 GS Gebrüder Alstein - Ausstattung	857,75	
I502-003 GS Otto Boye - Ausstattung	807,33	
I-GWG2013	4.017,02	
Abgang		-8.938,49
SoPo HH-Jahr 2013	- 8.938,49	
Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl.		-1.855,56
Zugang		0,00
Abgang		-1.855,56
SoPo HHJ 2013	- 1.855,56	
Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		531.200,87
Zugang		552.583,05
I602-067 Mehrgenerationenhaus 2. BA	248.413,13	
I603-0087 Parkdeck am Mehrgenerationenhaus	304.169,92	
Abgang		-21.382,18
SoPo HHJ 2013	- 21.382,18	
Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		117,98
Zugang		459,98
I-GWG2013 Kindergarten Märchenburg	459,98	
Abgang		-342,00
SoPo HHJ 2013	- 342,00	
Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen		38.082,51
Zugang		41.801,94
I303-020 Feuerwehr HDL - Übungsturm	1.540,46	
I502-001 GS Gebrüder Alstein - Ausstattung	13.788,84	
I502-003 GS Otto Boye - Ausstattung	1.992,00	
I603-0129 Plangleiche Bahnübergänge / B 245n	24.480,64	
Abgang		-3.719,43
SoPo HHJ 2013	- 3.719,43	

Fortsetzung

Veränderung in 2013		
Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen		- 20.223,26
Zugang		79.069,56
<i>I502-001 GS Gebrüder Alstein - Ausstattung</i>	4.815,00	
<i>I502-003 GS Otto Boye - Ausstattung</i>	2.054,32	
<i>Schloss Hundisburg</i>	72.200,24	
Abgang		-99.292,82
<i>SOPO HHJ 2013</i>	- 99.292,82	

Sonderposten aus Beiträgen

Neben den Sonderposten aus Zuwendungen sind auch Sonderposten aus Beiträgen gebildet worden. Die Erhebung von Ausbau- und Erschließungsbeiträgen ist eine Pflichtaufgabe nach dem Kommunalabgabengesetz bzw. dem Baugesetzbuch, die nicht zuletzt der Finanzierung neuer Straßenbaumaßnahmen dient.

Die Sonderposten aus Beiträgen setzen sich zusammen aus Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Beiträgen für Kanalisation und Sanierungsbeiträgen.

Beschreibung	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
232000 Sonderposten aus Beiträgen	-6.852.474,07	-6.754.249,48	98.224,59
<i>232101 Sonderposten aus Beiträgen</i>	<i>6.381.523,28</i>	<i>6.277.334,21</i>	<i>-104189,07</i>
<i>232201 Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH</i>	<i>470.950,79</i>	<i>476.915,27</i>	<i>5.964,48</i>
<i>232301 Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsan. Ausgleichsbeträge</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Die Beiträge im Rahmen der Stadtsanierung werden im gleichen Jahr wieder für Maßnahmen der Stadtsanierung eingesetzt, so dass bilanziell keine Ausweisung im Bestand entsteht.

Im Einzelnen werden folgend die Veränderungen im Haushaltsjahr 2013 entsprechend den durchgeführten Investitionsmaßnahmen dargestellt.

Veränderung in 2013		
2.2 Sonderposten aus Beiträgen		-98.224,59
Sonderposten aus Beiträgen		-104.189,07
Zugang		124.228,52
<i>I603-0083 Rolandstraße - Straßenbeleuchtung</i>	2.481,43	
<i>I603-0093 Köhlerstraße Aufwertung Gebietsrand</i>	43.879,00	
<i>I603-0124 Springstraße</i>	77.868,09	
Abgang		-228.417,59
<i>SoPo HHJ 2013</i>	- 228.417,59	
Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH		5.964,48
Zugang		15.576,74
<i>I603-0124 Springstraße</i>	15.576,74	
Abgang		-9.612,26
<i>SoPo HHJ 2013</i>	- 9.612,26	
Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsanierung		0,00
Zugang		6.461,03
Abgang		-6.461,03

Sonstige Sonderposten

Es wurden nachfolgende sonstige Sonderposten gebildet:

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
239000	Sonstige Sonderposten	1.177.927,64	1.178.296,78	369,14
239101	Sonstige Sonderposten - Baumaßnahmen	211.369,45	212.244,48	875,03
239201	Sonstige Sonderposten - Stellplatzablöse	16.222,05	15.800,20	-421,85
239401	Sonstige Sonderposten - Spenden	950.336,14	950.252,10	-84,04

Veränderung in 2013		
2.4 sonstige Sonderposten		369,14
Sonstige Sonderposten - Baumaßnahmen		875,03
Zugang		5.768,36
I603-0123 Kolonie (Schadensregulierung Kellerfußboden)	149,04	
I603-0124 Springstraße (Kostenbeteiligung)	5.619,32	
Abgang		-4.893,33
SoPo HH-Jahr 2013	- 4.893,33	
Sonstige Sonderposten - Stellplatzablöse		-421,85
Zugang		0,00
Abgang		-421,85
SoPo HH-Jahr 2013	- 421,85	
Sonstige Sonderposten - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen		0,00
Zugang		60.428,03
I601-006 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	60.428,03	
Abgang		-60.428,03
SoPo HH-Jahr 2013	- 60.428,03	
Sonstige Sonderposten - Spenden		-84,04
Zugang		0,00
Abgang		-84,04
SoPo HH-Jahr 2012	- 84,04	

Rückstellungen

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
3.	Rückstellungen	4.718.897,78	4.170.168,07	-548.729,71
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen			0,00
3.2	Rückstell. für die Rekultivierung u. Nachsorge von Deponie.	3.124,51	3.124,51	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			0
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			0
3.5	sonstige Rückstellungen	4.715.773,27	4.167.043,56	-548.729,71

Die Rückstellung zur Rekultivierung der Mülldeponie im Ortsteil Hundisburg bleibt weiterhin bestehen. Die Maßnahme ist noch nicht beendet. Der noch bestehende Betrag ist entsprechend Mitteilung des Fachamtes für die Grundwasseruntersuchung vorgesehen.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich zusammen aus

- Rückstellungen für Altersteilzeit,
- Rückstellungen für Gerichtsverfahren,
- Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren
- Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bewegung 2013
280000 Sonstige Rückstellungen		4.715.773,27	4.167.043,56	-548.729,71
281000	Rückstellungen für Altersteilzeit	2.216.749,73	1.613.231,50	-603.518,23
283000	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	5.211,48	30.000,00	24.788,52
284000	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	2.330.089,72	2.330.089,72	0,00
289000	Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen ggü. Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	163.722,34	193.722,34	30.000,00

Der Abschluss weiterer Verträge für **Altersteilzeit** ist aufgrund der gesetzlichen Regelungen nicht mehr möglich. Es gibt die Förderleistungen nur noch für Arbeitnehmer, die die Altersteilzeit vor dem 1. Januar 2010 begonnen haben.

Für die bestehenden Verträge wurden 191.512,25€ der Rückstellung zugeführt und 795.030,48 € aus der Rückstellung in Anspruch genommen.

Die **Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufender Verwaltung** beinhaltet die Rückstellung für das Innovationszentrum. Diese ist unverändert zum Vorjahr.

Seit dem Jahr 2010 werden **Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten** oder aufgrund von Rechtsvorschriften zum ersten Mal gebildet.

	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen ggü. Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	163.722,34	193.722,34	30.000,00
RS Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkosten	145.093,65	145.093,65	0,00
RS Erstattungen an Gemeinden / GV	18.628,69	48.628,69	30.000,00

Diese beinhalten:

- Rückstellungen Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen und Schulen - Zuschüsse für lfd. Zwecke
Der § 12b des KiFöG regelt, dass, soweit der Finanzierungsbedarf eines in Anspruch genommenen Platzes in einer Tageseinrichtung oder in einer Tagespflegestelle nicht vom Land und dem jeweiligen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe gedeckt wird, die Gemeinde, Verbandsgemeinde und Verwaltungsgemeinschaft, in deren Gebiet das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, den verbleibenden Finanzbedarf zu tragen hat. Somit ist die Gemeinde verpflichtet, die Kosten für die Betreuung der Kinderkrippen- und Kindergartenkinder ihrer Gemeinde den freien Trägern zu erstatten.
Im Jahr 2013 wurde die gebildete Rückstellung nicht in Anspruch genommen. Neue Rückstellungen wurden nicht gebildet.

- Rückstellung für Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände für die Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen und Schulen in Höhe von 18.628,69 € wurde im Jahr 2013 um 30.000,00 € erhöht.

Entsprechend dem Kinderförderungsgesetz - KiFöG ist die Gemeinde verpflichtet, die Kosten für die Betreuung der Kinderkrippen- und Kindergartenkinder ihrer Gemeinde den jeweiligen betreuenden Gemeinden und freien Trägern zu erstatten. Da der Zeitpunkt und die endgültige Höhe der Zuschüsse nicht bekannt sind, ist eine Rückstellung zu bilden.

Verbindlichkeiten

Beschreibung	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
4. Verbindlichkeiten	9.122.941,27	7.934.997,56	-1.187.943,71
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GmbHVO Doppik	7.088.215,86	6.094.023,00	-994.192,86
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	71.735,00	62.665,00	-9.070,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	775.682,59	699.025,85	-76.656,74
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 sonstige Verbindlichkeiten, Durchlaufende Gelder	1.187.307,82	1.079.283,71	-108.024,11

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionskredite, einschließlich KomInvest, wurden durch ordentliche Tilgung in Höhe von 808.957,86 € weiter verringert. Eine weitere Tilgung in Höhe von 617.450 € erfolgte durch die Umschuldung eines Kredites im Rahmen des Programms Stark III mit gleichzeitiger Kreditaufnahme in Höhe von 432.215 €.

Bei den Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die einer Kreditaufnahme gleichkommen, handelt es sich um Darlehen zur Baumaßnahme Sporthalle Dammühlenweg von der Edith-Stein-Schulstiftung und vom Landkreis. Auch hier wird durch die kostenlose Nutzung die Verbindlichkeit stetig verringert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen, die vor dem Abschlussstichtag 31.12.2012 eingegangen sind und nachfolgende Haushaltsjahre betreffen.

Die Summe hat sich gegenüber dem Vorjahr um 949.339,28 € auf 1.754.164,52 € erhöht.

Beschreibung	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	mehr (+) / weniger (-)
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.754.164,52	1.051.812,46	-702.352,06

2013	
PRAP von Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen	28.080,78
PRAP Vergnügungssteuer / Gerätesteuern	36,00
PRAP Grundsteuer B	207,01
PRAP Hundesteuer	13,50
PRAP Mieten und Pachten	2.421,29
PRAP Kindertagesstättenbeiträge	6.305,00
PRAP Straßenreinigungsgebühren	140,26
PRAP Grabstellengebühr	722.559,62
PRAP Friedhofsunterhaltungsgebühr	194.474,00
PRAP Eintrittsgelder für Veranstaltungen	8.125,00
PRAP Spenden	200,00
PRAP Weitere sonstige ordentliche Erträge	89.250,00
	1.051.812,46

Die größte Position bilden die Friedhofsgebühren. Neu gebildet wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten für vorfristig eingegangene Gewerbesteuern.

3. Kennzahlen der Bilanz

	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Anlagenintensität		
<u>Anlagevermögen</u> Bilanzsumme	92,48%	89,50%
Infrastrukturquote		
<u>Infrastrukturvermögen</u> Bilanzsumme	29,18%	34,90%
Eigenkapitalquote I		
<u>Eigenkapital</u> Bilanzsumme	37,57%	40,15%
Eigenkapitalquote II		
<u>Eigenkapital + Sonderposten (SoPo)</u> Bilanzsumme	89,45%	91,30%
Anlagendeckungsgrad		
<u>Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital</u> Anlagevermögen	101,90%	106,51%
Liquidität		
<u>Umlaufvermögen + aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u> Bilanzsumme	7,52%	10,50%
Fremdkapitalquote		
<u>Summe aller Verbindlichkeiten</u> Gesamtkapital	6,17%	5,25%

